

Kölner Projekt läuft drei Jahre

Seit 1. Februar 2009 können 14 junge Erwachsene mit Behinderungen ihre Fähigkeiten erproben - und zwar als Hausmeisterhelfer an zehn Kölner Schulen verschiedener Schulformen. Staatssekretär Günter Winands hatte den Anstoß zu dem Vorhaben gegeben. Der Landschaftsverband Rheinland trägt für drei Jahre die Kosten von jährlich 50 000 Euro. Wenn sich das Projekt bewährt, soll die Stadt Köln die Anschlussfinan-

zierung übernehmen. Prof. Ziemer von der Uni Köln wird ein wissenschaftliches Gutachten verfassen. Auf der Homepage des NRW-Schulministerium heißt es: „Das Projekt soll schon jetzt möglichst viele Nachahmer finden und Schulen und Schulträger motivieren, das Zusammenleben zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen am Arbeitsplatz Schule zu gestalten.“